



Kunterbuntes Sommerfest im Mettener Lebenshilfe-Wohnheim

Metten. (cris) Ein kunterbuntes Sommerfest feierten vor kurzem die 14 Bewohner der Lebenshilfe Deggendorf in Metten mit ihren Familien, Betreuern und Therapeuten. Die Vorfreude vor Beginn des Festes war riesig, und alle hatten sich für den großen Tag besonders herausgeputzt. Für gute Stimmung an den Tischen auf der Terrasse und im In-

nenbereich sorgte Akkordeonspieler Florian Franzmann, der zünftiges bayerisches Liedgut zum besten gab. Bei Kaffee und selbstgebackenen Kuchen sowie leckeren Würstln und Brezen ließen es sich die Bewohner und ihre Gäste, darunter auch Mettens Pfarrer Josef Brauner, so richtig gut gehen. Im Innenbereich hatte außerdem Ingrid Gegen-

furtnur ihren Stand mit selbstgestrickten Wollsachen aufgebaut. Der Verkaufserlös kam der Lebenshilfe zugute. Besonders freute es Heimleiterin Silva Eisenblätter, dass sich auch in diesem Jahr ehemalige Kollegen sowie Eltern bereits verstorbener Bewohner unter die Besucher mischten, und so ihre Verbundenheit mit der Mettener

Einrichtung zeigten. Besonders Highlight war neben einer Schminkaktion und einem Schubkarrenrennen der Auftritt zweier Abordnungen der Garde- und Showtanzgruppe „Zenturia“ aus Zenting. Sowohl die Tanzmäuse als auch die Tanzteenies verstanden es, mit ihren farbenfrohen Showeinlagen ihre Zuschauer zu begeistern.